

Liebe Schüler des BVJ 20c,

wie Sie sich erinnern können, schrieben wir in der letzten Stunde die Leistungskontrolle zum Thema „Arbeit mit dem Duden“.

Das nächste Thema lautet: **Eine Inhaltsangabe zu einem Text erstellen.**

Dieses Thema werden Sie in der Hausarbeit vorbereiten, indem Sie den folgenden Text für sich klar erfassen.

Dazu gibt es folgende Aufgaben, **die zwei Unterrichtsstunden** in Anspruch nehmen:

1. Lesen Sie den Text (Seite 2) und schreiben Sie **alle Wörter, die Sie nicht verstehen**, untereinander in eine Tabelle. (Siehe Beispiel!)
2. Suchen Sie danach die **Bedeutung/Übersetzung** dieser Wörter im Duden oder im Internet heraus und schreiben Sie diese neben das jeweilige Wort.

Beispiel:

unbekanntes Wort	Bedeutung
Fassade	Außenansicht eines Gebäudes
Kohlendioxid	...

Sollte die Quarantäne bis einschließlich dem 04.12.2020 gehen, lösen Sie folgende weitere Aufgaben zum gleichen Text.

1. Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie alle Wörter und Wortgruppen, die für das Thema „Bäume in der Stadt“ wichtig erscheinen.
2. Schreiben Sie alle unterstrichenen Stellen aus dem Text in Ihren Hefter.

Die Aufgaben sind von Ihnen zu erledigen und in der nächsten Unterrichtsstunde vorzulegen. Wer die Aufgaben nicht dabei hat oder ich erkenne, dass Sie bei Mitschülern abgeschrieben wurden (wie beim letzten Mal), der erhält die Note 6 und arbeitet die nicht erbrachte Leistung nach dem regulären Unterricht in der Schule nach.

Viel Erfolg und bleiben Sie gesund. R. Jeske

Schritt für Schritt zu einer Inhaltsangabe

Die Inhaltsangabe gibt die wesentlichen Gedanken eines Textes wieder und kann zusätzlich seinen Aufbau beschreiben. Die Sprache darf dabei nicht wesentlich verändert werden, Fachsprache muss erhalten werden.

Fünf Schritte zum Erstellen einer Inhaltsangabe:

1. Text aufmerksam lesen und dabei die Sinnabschnitte markieren
2. wichtige Wörter unterstreichen
3. Wichtiges herschreiben
4. Inhaltsangabe formulieren
5. Einleitung und Schluss ausarbeiten

Schritte 1 und 2 -> Text lesen und wichtige Wörter unterstreichen

Bäume in der Stadt

Seit jeher werden Straßenverläufe von Bäumen begleitet, Plätze durch Bäume abgegrenzt, Wege und Treffpunkte durch Bäume hervorgehoben. In unseren heute vor allem durch die Verkehrsmittel bestimmten Stadtbereichen gewinnen Bäume wieder mehr und mehr an Bedeutung. Dabei spielen die dekorativen Aspekte nur eine vordergründige Rolle. Zugegeben, grüne Innenstadtbereiche sind lebenswerter, erholsamer, freundlicher als die zubetonierten, meist grauen Fassaden. Die Funktion des Baumes ist jedoch viel bedeutsamer als man zunächst zu glauben vermag. Das Laub der Bäume filtert den Staub aus der Stadtluft. Baumbestandene Straßen haben bis zu siebenzig Prozent weniger Staubpartikel in der Luft. Sauerstoff ist für den Menschen lebensnotwendig. Ein großer Baum kann bis zu 1200 Liter Sauerstoff pro Stunde produzieren. Kohlendioxid, das bei der Verbrennung entsteht, ist in der Stadtluft in erhöhten Konzentrationen nachzuweisen. Bäume sind in der Lage, diesen Schadstoffgehalt der Luft zu reduzieren, denn sie verarbeiten bis zu 2,4 kg Kohlendioxid pro Stunde.

Die Lärmbelastung belastet die Menschen ganz erheblich. Bäume brechen den Schall und vermindern so die Lärmbelastung in ganz wesentlichem Umfang. In dicht bebauten Gebieten sind Straßenbäume häufig die einzigen Pflanzen und somit wichtiger Lebensraum für Kleinlebewesen und Vögel.

Bäume können auf sehr vielfältige Art und Weise die Lebensqualität der Bewohner in den Ballungsräumen verbessern. Wünschenswert wäre für jede Stadt ein dichtes Netz von Straßenbäumen. Vor allem dort, wo Gärten ganz fehlen, ist der Baum auf der Straße ein Stück Natur, das die Beachtung und Pflege des Menschen erfordert, wenn es bestehen soll. Immer noch wird im Winter unachtsam Salz auf Bauminseln gestreut, Autos parken zu dicht an Baumstämmen und beschädigen Holz und Wurzeln, auslaufendes Benzin und Öl bringen Bäumen in der Stadt einen langsamen Tod. Und der Tod eines Baumes in der Stadt bedeutet einen Verlust an Lebensqualität für alle.

(Peter Hogel in: Frankfurter Nachrichten)

